



# FORMIDABEL

**Pierrick Letouzé ist begeistert. Der junge Class 40 Profisegler hatte die neue Bavaria C42 vor La Rochelle so richtig durchgetestet und berichtete enthusiastisch von den außergewöhnlich guten Segeleigenschaften, aber nicht nur darüber. Auch mit dem Deckslayout und der Ergonomie im Cockpit ist er mehr als nur einverstanden: „Hier stimmt einfach alles, jeder Block und jeder Beschlag sitzen am richtigen Platz. Topp!“**

**D**ieses Lob ist besonders bedeutend, ist doch die neue Bavaria C42 in erster Linie ein modernes und schnelles, sehr gut segelndes Segelboot – ein Cruiser mit Performance, eben – der ein luxuriöses Leben an Bord ermöglicht, aber auch durch den reinen Segelspaß überzeugt. Dass dabei auch noch ein wahres Raumwunder unter Deck entstanden ist und dass dieser verfügbare Raum optimal in besten Wohnkomfort und Lebensqualität an Bord umgesetzt wurde, ist eines der großen Verdienste des Designteams von Cossutti Yacht Design, in enger Zusammenarbeit mit dem Designteam von Bavaria Yachts.

Das Credo von Cossutti Design lautet, Segelyachten mit einem „super Design und bestmöglichen Segeleigenschaften“ zu kreieren. Das ist mit der Bavaria C42 sicher gelungen, auch wenn es keine leichte Aufgabe war. An das Design wurden besondere Anforderungen gestellt. Die neue Bavaria C42 sollte einerseits in der Tradition von Bavaria gestylt sein; andererseits aber auch als deutlich erkennbar neu und innovativ.

Wie das gelöst wurde? Das seitliche Profil und das Deck vermitteln die schon vertraute „Bavaria Optik“, doch ein komplett neu entworfener Rumpf sorgt für ein ziemlich einzigartiges Boot. Dieser Rumpf ist, das kann man so sagen, durchaus ein großer Wurf. Rein optisch hat er nicht zufällig Ähnlichkeiten mit den typischen, modernen Ozean-Rennyachten: Es ist die erste Bavaria mit einem ausgeprägten Knickspant, einem „Chine“.

Der Chine ist vor allem im Heck ausgeprägt, zieht sich jedoch bis zum Bug und bringt damit fast über die gesamte Länge der Yacht ein sensationelles Volumen innen, aber auch eine besonders große Formstabilität, was wiederum den Segeleigenschaften zugutekommt. Die große Breite ist bis zum Heck durchgezogen, aber dennoch kommt die Bavaria C42 mit nur einem, sehr effizienten Ruder aus. Das ist zum Beispiel für die Manövriereigenschaften im Hafen wichtig, wenn das Ruderblatt vom Propeller angeströmt wird, dreht die Yacht wesentlich präziser und auch ohne Fahrt zu machen.



Die hohe Formstabilität wiederum ermöglicht ein hohes Rigg und viel Segelfläche. Eine Bö wird hier sofort in Vortrieb umgesetzt und verpufft nicht erst in der Krängung der Yacht. Die Bavaria C42 hat einen der höchsten Masten in ihrer Größenklasse, doch der generöse Segelplan kann dank der Stabilität und der Effektivität der Kielbombe leicht und sicher gebändigt werden. Wer möchte, kann dieses Schiff ganz wie eine sportliche Rennyacht segeln; mit dem Potenzial für zweistellige Geschwindigkeiten auf raumen Kursen. Und wer es ruhiger angehen lässt, genießt dennoch lebhaftes Segeln, aber mit hoher Stabilität und großer Sicherheit.

Pascal Kuhn, der Produktmanager der C42 bei Bavaria Yachts, segelte die Yacht ebenfalls vor La Rochelle und gerät direkt ins Schwärmen, wenn er davon berichtet: „Bei sieben Knoten Wind, also etwa zwei bis drei Windstärken, fängt der Segelspaß so richtig an und er hört bei 30 Knoten noch nicht auf! Dieses Schiff zeigt eine enorme Performance, ist dabei aber immer mit absoluter Leichtigkeit unter Kontrolle zu halten. Bei 16 Knoten Wind, immerhin vier bis fünf Windstärken, mit einem Gennaker schon ziemlich hoch am Wind, konnten wir die Yacht immer noch



mit nur zwei Fingern am Rad steuern, so leicht liegt sie selbst bei solchen anspruchsvollen Bedingungen auf dem Ruder! Ein Traum! Und auch der Bug taucht dank des Volumens über Wasser durch den V-Bug nicht weg. Das Boot legt sich einfach auf den Chine und rauscht dann wie auf Schienen davon!“

Wie bei früheren Bavaria Yachten gibt es auch hier verschiedene Optionen des Segelplans, mit einer selbstwendenden Fock oder überlappenden Genuas verschiedener Größe. „Da wir den Mast aber ziemlich in der Mitte positioniert haben“, sagt Kuhn, „ist hier auch die Selbstwendefock schon sehr effektiv und eine perfekte Lösung, natürlich vor allem für alle Familiencrews.“ Dazu gibt es einen kurzen Bugspriet für das Ankersystem und für den Gennaker oder den Code 0.

„Vorbildlich ist hier auch die Interaktion von Mensch und Yacht“, meint Pascal Kuhn. „Das Steuersystem arbeitet dank sehr kurzer Wege extrem direkt. Und es ist durch eine große Luke im Cockpitboden direkt und sehr einfach erreichbar, wenn dort mal etwas sein sollte. Überhaupt haben wir bei der Bavaria C42 sehr darauf geachtet, dass diese Yacht nicht nur unter Segel und in Fahrt einfach zu handhaben ist, sondern auch in Bezug auf Wartung und Pflege. Technik und Aggregate sind alle gut zu erreichen. Ein weiteres Beispiel dafür, neben der Steueranlage, ist die Klimaanlage im Salon. Die steht unter der Sitzbank, also sehr zentral und ist dank kurzer Wege besonders effizient. Sowie natürlich wieder sehr gut zu erreichen.“

#### **DIE NEUE DIMENSION**

Unter Deck hat das Schiff, wie gesagt, ein nie dagewesenes Volumen. Kuhn: „Wir sind schon mal zehn Zentimeter breiter als viele andere. Und wir haben die bewohnbare Länge maximiert durch das breite Heck, es gibt hier an Bord erstmals sogar rechteckige

Achterkoben! Das wurde möglich, weil wir den bewohnbaren Raum ganz bis Achtern gezogen haben und auch nach vorne bis in den Bug. Dazu ergibt das auch noch einen gigantischen Salon: Insgesamt haben wir vielleicht 25 Prozent mehr Volumen als andere Schiffe“.

Die hier gezeigten Bilder der eleganten und leichten, doch auch funktionalen Einrichtung sagen alles. Die Bauweise entspricht der schon für andere Bavaria Yachten entwickelten Methode: Sandwichlaminat an den Rumpfsseiten, ein Vollaminat unterhalb der Wasserlinie, dazu einlamierte Schotten. Das Design der Möbel ist klar und modern und sorgt für ein Ambiente von Eleganz und Komfort an Bord. Es gibt Einrichtungsvarianten mit zwei oder drei Kabinen, sowie einem oder zwei WC-Räumen. Die Küche ist winkelförmig, wie schon in der Bavaria C45 und 50, und sehr groß. Der Salon schließlich überzeugt mit einem großen, U-förmigen Sofa um einem versenkbaren Tisch: So lässt sich die Messe mit wenigen Handgriffen zu einer wunderbaren „Chill-Zone“ umbauen. Oder, falls gelegentlich mal nötig, zu einem weiteren Doppelbett. Gegenüber befinden sich ein Längssofa und der Kartentisch.

Für Licht und Luft ist überall unter Deck reichlich gesorgt und das Leben an Bord dürfte sich auch über einen längeren Zeitraum hinweg extrem angenehm gestalten. Mit der Bavaria C42 sind Cossutti Yacht Design und das Team von Bavaria Yachts dem ewigen Streben nach einem Ideal wieder einmal einen Schritt näher gekommen: Eine Segelyacht mit bester Performance, die dennoch leicht zu segeln und einfach zu unterhalten ist, strukturell solide, doch gleichzeitig mit geringer Verdrängung und einem unverwechselbaren Design.



## BAVARIA C 42

**Pierrick Letouzé is delighted. The young professional sailor in the competitive Class 40 sailed on board the new Bavaria C42 off La Rochelle and reported enthusiastically about the exceptionally good sailing characteristics, but not only that. He is also more than happy with the deck layout and the ergonomics of the cockpit: "Everything is just right here, every block and every fitting is in the right place. Perfect!"**

This praise is particularly significant since the new Bavaria C42 is first and foremost a modern and fast sailing boat with excellent sailing performance - a cruiser with performance. While made for a luxurious life on board, this boat also convinces with pure sailing fun. The fact that a miraculous amount of space below deck has been created and that this available space has been optimally converted into the best living comfort and quality of life on board is one of the great merits of the design team of Cossutti Yacht Design, in close cooperation with the design team of Bavaria Yachts.

The credo of Cossutti Design is to create sailing yachts with a "super design and best possible sailing characteristics". This has certainly been achieved with the Bavaria C42. Especially as special demands were made on the design. The new Bavaria C42 was to be styled in the tradition of Bavaria on one hand, but on the other hand, of course, it should also be clearly recognizable as being new and innovative.

How was this solved? The lateral profile and deck convey the already familiar "Bavaria look", but a completely redesigned hull turns it to a truly unique boat. This hull is, one could say, quite a big hit. It is no coincidence that it has similarities with the typical modern ocean racing yachts: It is the first Bavaria ever with a pronounced hard chine.

The chine is particularly pronounced in the stern, but extends to the bow, giving the yacht a sensational volume on the inside almost over its entire length, but also a particularly high degree of stability, which in turn benefits the sailing characteristics. The large width extends all the way to the stern, but nevertheless the Bavaria C42 manages with only one, very efficient rudder. This is important for the manoeuvring characteristics in the harbour, for example. When the flow of the propeller thrust directly hits the rudder blade, the yacht turns much more precisely and also without making speed.

The high stability in turn enables a high rig and a lot of sail area. A gust of wind is immediately transformed into speed and does not just disappear when the yacht heels. The Bavaria C42 has one of the highest masts in its class, but the generous sail plan can be easily and safely tamed thanks to the stability of the hull and the effectiveness of the keel bomb. If you wish, you can sail this yacht as a real racer; with the potential for double-digit speeds on reaching courses. Those however, who rather take it easy, can still enjoy lively sailing, but with high stability and in great safety.



Pascal Kuhn, the C42 product manager at Bavaria Yachts, also sailed the yacht off La Rochelle and enthusiastically says: "At seven knots of wind, which is about two to three Beaufort, the sailing fun really starts and it doesn't stop at 30 knots! This yacht shows an enormous performance, but is always under control with absolute ease. With a wind of 16 knots, at least four to five Beaufort, with a gennaker set but sailing quite close to the wind, we were still able to steer the yacht with only two fingers on the wheel, it is that easy to handle even in such demanding conditions! A dream! And the bow does not dive away either, thanks to the volume above water through the V-bow. The boat simply settles down on the Chine and then speeds off as if on rails!"





As with earlier Bavaria yachts, there are various options of sail plan, with a self-tacking jib or overlapping genoas of different sizes. "But since we have positioned the mast pretty much in the middle", says Kuhn, "the self-tacking jib is already very effective here and a perfect solution, especially for all family crews". There is also a short bowsprit for the anchor system and for the Gennaker or Code 0 sail.

"The connection of man and yacht is remarkable here", says Pascal. "The steering system works extremely direct thanks to very short distances. And it can be reached very easily through a large hatch in the cockpit floor if there should ever be anything wrong there. In general, with the Bavaria C42, we have taken great care to ensure that this yacht is not only easy to handle under sail, but also in terms of maintenance and care. Technology and aggregates are all within easy reach. For example, the aircon system. It is located under the settee in the saloon, very central, and is particularly efficient thanks to short distances. And of course it is also very easy to reach".

# SMF

SYNCHRONIZED MAIN FURLING

## Upgrade your furling mast to electric drive



To make sail handling easier for a small crew we have synchronized an electric motor in the mast with a newly developed electric winch for the outhaul, E40i.

The mast motor can be retrofitted to Seldén furling masts type RB and RC (~36-50' yachts).



Watch video



 **SELDÉN**  
for sailing

[www.seldenmast.com](http://www.seldenmast.com)



Below deck the ship has, as previously mentioned, an unprecedented volume. Kuhn: "To begin with, we are around ten centimetres wider than many others. And we have maximised the living quarters with the wide stern; for the first time we have rectangular, double quarter berths! This was possible because we pulled the habitable space all the way aft and also forwards to the bow. In addition, this also results in a gigantic saloon. In total, we have perhaps 25 percent more volume than other boats of similar size".

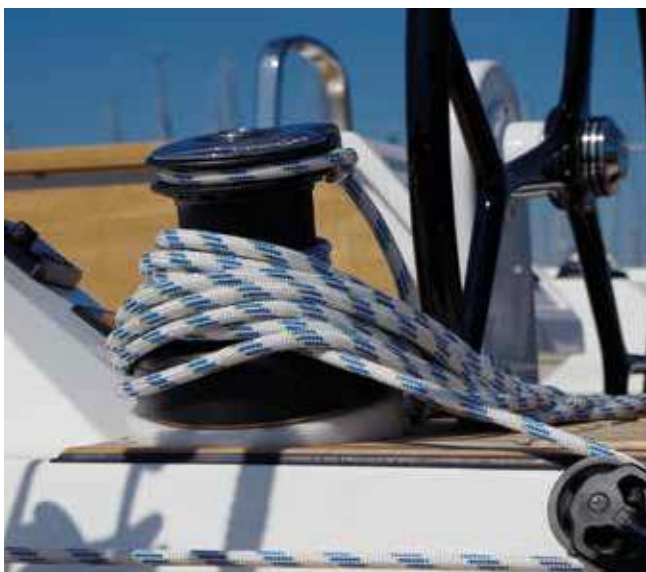
The pictures shown here of the elegant and light, but also functional interior say it all. The construction method is the same as that already developed for other Bavaria yachts: Sandwich laminate on the hull sides, a full laminate below the waterline,

plus laminated bulkheads. The design of the furniture is clear and modern, creating an environment of elegance and comfort on board. Interior layout choices include two or three cabins and one or two heads. The galley is angled like in the Bavaria C45 and 50 and very large. Finally, the saloon has a large, U-shaped sofa around a folding table: This allows the mess to be converted into a wonderful "chill area" with in just a few seconds. Or, if necessary, into another occasional double bed. Opposite is a longitudinal sofa and the chart table.

There is plenty of light and air everywhere below deck and life on board should be extremely pleasant, even over a longer period of time. With the Bavaria C42, Cossutti Yacht Design and the Bavaria Yachts team have once again come one step closer to the eternal quest for the ideal: A sailing yacht with the best performance, yet easy to sail and simple to maintain, structurally solid, but at the same time with light displacement and an unmistakable design.

Text / Text: Detlef Jens

Fotos / Pictures: Bavaria Yachts



## BAVARIA C42

Länge u. A.	<b>12,38 m</b>
Länge mit Bugspriet	<b>12,90 m</b>
Rumpflänge / Length hull	<b>11,98 m / 12,04 m</b>
Wasserlinie / Water line	<b>11,27 m</b>
Breite	<b>4,29 m</b>
Tiefgang Standard	<b>2,10 m</b>
Tiefgang Flacher Kiel	<b>1,70 m</b>
Gesamtgewicht Standard	<b>9.678 kg</b>
Ballast Standard	<b>2.698 kg</b>
Segelfläche	<b>100,6 qm</b>
Preis ab Werft ohne MwSt.:	<b>157.900 Euro</b>